

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brühl



Öffentliche Ausschreibung:

Maßnahme: Miete und Wartung von Kopierern und Drucksystemen (Neugeräte) inkl. Lieferung und Installation.

Art und Umfang der Arbeiten: Miete und Wartung von 41 Kopierern und 1 digitalem Drucksystem für die Stadt Brühl inkl. Nebenstellen sowie der städtischen Schulen und Kindertagesstätten (keine Aufteilung in Lose): 1. Lieferung und gebrauchsfertiger Anschluss aller Geräte je Verwendungsstelle. Die Standorte in den einzelnen Gebäuden sind grundsätzlich im Leistungsverzeichnis benannt (Gebäude teils ohne Aufzug). 2. Die Geräte müssen am Tag des Vertragsbeginns ab 8:00 Uhr einsatzbereit sein. 3. Schulung der Mitarbeiter vor Ort spätestens am Tag der Inbetriebnahme. Der entsprechende Zeitplan ist vorab zusammen mit der Stadt Brühl festzulegen. 4. Die Kodierung der einzelnen Geräte erfolgt vom Anbieter nach Angabe des Codes durch die Stadt Brühl bereits vor Aufstellung der Geräte. 5. Es ist ein Störungs- und Servicedienst innerhalb von 8 Arbeitsstunden bzw. am nächsten Arbeitstag sicherzustellen. 6. Bereitstellung gleichwertiger Ersatzgeräte, soweit eine Instandsetzung innerhalb von maximal 3 Tagen nicht möglich ist.

Ausführungszeit: Der Vertrag für den Kopierer des „Max-Ernst-Gymnasium“ beginnt am 01.08.2008; für die übrigen Kopierer und das digitale Drucksystem beginnt der Vertrag am 01.10.2008. Alle Verträge enden am 31.12.2012 (ohne Option auf Verlängerung).

Name und Anschrift der Vergabestelle: Stadt Brühl - Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle - Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Tel.-Nr. 02232-79 4960, Fax-Nr. 02232-79 5040.

Eröffnungstermin: Do., 08.05.2008 um 10:00 Uhr bei der Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, A 128.

Zuschlags- und Bindefrist: Der Bieter ist bis zum 30.06.2008 an sein Angebot gebunden.

Schutzgebühr und Zahlungsweise: Die Schutzgebühr beträgt 13,- €; dieser Betrag ist auf das städtische Konto Nr. 133 000 100, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, zu überweisen. Bei der Überweisung ist der **Verwendungszweck „43110 / 1106 0770 Schutzgebühr Ausschreibungen“** anzugeben. Die Unterlagen können ab dem 15.04.2008 bei der Vergabestelle gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt oder angefordert werden.

Sonstiges: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Erteilung des Auftrages kann davon abhängig gemacht werden, dass eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Wohnsitz- und Betriebsfinanzamtes und der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung vorliegen. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach §17 VOL/B. Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Untere staatliche Verwaltungsbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, wenden.

Brühl, 11.04.2008
In Vertretung
Brandt